

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 19.12.2012

Niederschrift

über die **28. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 13.12.2012, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, im Großen Sitzungssaal der Berufsfeuerwehr Köln, Scheibenstraße 13, 50737 Köln (Gebäude D, Raum 111)

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Herr Michael Klimczak	SPD	
Herr Maximilian Pinnen	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Detlef Honert	CDU	
Herr Stephan Jungmann	CDU	
Frau Barbara Lorsbach	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Bertram Sticker	CDU	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	ab 18:10 Uhr
Herr Dr. Herbert Clasen	GRÜNE	
Frau Susanne Eichmüller	GRÜNE	
Frau Rita Lück	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Hergarten

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Ellen Sänger entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Borschel	SPD	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	entschuldigt
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Dr. Walter Schulz	SPD	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Herr Ltd. Branddirektor Feyrer die Bezirksvertretung.

Anschließend wird über die vorliegenden Dringlichkeitsanträge beraten.

Die Dringlichkeit der Anträge 8.1.10, 8.1.11 und 8.1.12 wird einstimmig beschlossen.

Herr Dr. Clasen führt aus, dass er zu TOP 8.1.13 keine Dringlichkeit erkennen kann und die Grünen außerdem keine Möglichkeit gehabt hätten, sich zu beraten. Er bittet daher um Vertagung.

Die Dringlichkeit wird mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

Weiterhin wird die Tagesordnung um die Punkte 7.2.7, 7.2.8, 8.1.10., 8.1.11, 8.1.12, 8.1.13, 9.1.4, 9.1.5, 10.2.6, 10.2.7, 10.2.8 und 10.2.9 erweitert.

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Tempo 30-Zone am Niehler Damm (02-1600-59/12)
2960/2012

3. Einwohnerantrage gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Verkehrsprobleme Mauenheimer Straße
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 08.11.2012,
TOP 7.2.2
4026/2012
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 ICX Bahnhofsgebäude
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1911/2012
 - 7.2.2 Atib
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1912/2012
 - 7.2.3 Beleuchtung des Zugangs zur Traglufthalle
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1915/2012
 - 7.2.4 Bushaltestelle/KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niehler Straße
- Anfrage der Grünen -
AN/1895/2012
 - 7.2.5 KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niehler Straße hinter die Tiefgaragen-
einfahrt in Richtung Polizeiwache
- Anfrage der Grünen -
AN/1896/2012
 - 7.2.6 Gesamtschule in Longerich
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1965/2012

- 7.2.7 Räumlichkeiten des Escher Clubs
 - Anfrage der Grünen -
 - AN/1970/2012
- 7.2.8 Erklärung von Barcelona im Sportbereich
 - Anfrage der Grünen -
 - AN/1971/2012
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Drei große Kreisverkehre an der Inneren Kanalstraße
 - Antrag der Grünen -
 - AN/1726/2012
 - 8.1.2 GVG
 - Antrag der SPD-Fraktion -
 - AN/1892/2012
 - 8.1.3 Verkehr im Rennbahnviertel
 - Antrag der SPD-Fraktion -
 - AN/1893/2012
 - 8.1.4 Optimieren der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße 100
 - Antrag der SPD-Fraktion -
 - AN/1909/2012
 - 8.1.5 Zusätzliche Fahrten der Linie 13 in Richtung Wiener Platz
 - Antrag der Grünen -
 - AN/1897/2012
 - 8.1.6 Radwege Amsterdamer Straße stadteinwärts
 - Antrag der Grünen -
 - AN/1898/2012
 - 8.1.7 Grillscouts für den Blücherpark
 - Antrag der Grünen -
 - AN/1899/2012
 - 8.1.8 Fahrradschutzstreifen Etzelstraße
 - Antrag der CDU -
 - AN/1913/2012

- 8.1.9 Einsicht Neusser Straße
- Antrag der CDU -
AN/1914/2012
- 8.1.10 Abfallbehälter
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, CDU und Grünen -
AN/2003/2012
- 8.1.11 Ausgleich nach Baumschutzsatzung für das Bauvorhaben der Patrizia Immobilien AG an der Friedrich-Karl-Straße
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne -
AN/2011/2012
- 8.1.12 Abwasserbeseitigung und Bestand der Siedlung Heckpfad
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne -
AN/2012/2012
- 8.1.13 Parkplätze in der EAW-Siedlung
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und CDU -
AN/2013/2012

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
3612/2012
 - 9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
4373/2012
 - 9.1.3 Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite der Heimersdorfer Straße am Kriegerplatz
4079/2012
 - 9.1.4 Auswertung und Beurteilung des Verkehrskonzeptes für das Umfeld Zoo/Flora in Köln-Riehl
0767/2012
 - 9.1.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
4579/2012

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64509/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich
3457/2012
 - 9.2.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 756
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Zoologischer Garten in Köln-Nippes
2679/2012
 - 9.2.3 Ausstellung der skulpturalen Arbeit "SUPER" des Künstlerduos Pepper&Woll
3815/2012
 - 9.2.4 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln (Weidenpesch) zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
0999/2012

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Holzeinschlagsplanung 2013
3954/2012
 - 10.2.2 Kooperationsprojekt zwischen dem Amt für Kinder, Jugend und Familie (Bezirksjugendpflege Nippes) und dem Sportamt (Netzwerk Sport und Bewegung Nippes/ Sport in Metropolen) im dritten Jahr erfolgreich im Nippeser Tälchen
4123/2012
 - 10.2.3 Bahnbetriebswerk Nippes/Eisenbahnmuseum
4049/2012
 - 10.2.4 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen: Aktueller Stand zur Entwicklung „Regionaler Unterstützungszentren“
4167/2012
 - 10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012
4253/2012

- 10.2.6 Ruhestörung ehemaliger Kindergarten Eschenbachstraße
3983/2012
- 10.2.7 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung) für die Errichtung eines Wohngebäudes mittlerer Höhe für 16 Wohneinheiten mit Tiefgarage sowie 14 Einfamilienhäusern auf dem Grundstück Jesuitengasse o. Nr., Köln-Weidenpesch
4461/2012
- 10.2.8 Einbezug von Alt-Niehl in die Umweltzone Köln sowie Prüfung des Einbezugs von Longerich / Äußerer Grüngürtel (3660/2012)
4520/2012
- 10.2.9 Überprüfung von Baumaßnahmen eines Entsorgers neben und auf dem Gelände des Eisenbahnmuseums Köln (AN/1412/2012)
4526/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe: Tempo 30-Zone am Niehler Damm (02-1600-59/12) 2960/2012**

Herr Happe fragt nach, ob Ergebnisse über die Geschwindigkeitsüberwachungen vorliegen. Die Verwaltung sagt zu, diese nachzureichen.

Beschluss:

Vorbehaltlich einer Änderung des Vorbehaltsnetzes durch den Rat wird der Anregung des Petenten stattgegeben und auf dem Niehler Damm Tempo 30 angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen FDP beschlossen.

Zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 6 liegt nichts vor.

- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Verkehrsprobleme Mauenheimer Straße
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 08.11.2012, TOP 7.2.2
4026/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.2 Neue Anfragen**
- 7.2.1 ICX Bahnhofsgebäude
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1911/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach gibt folgende Fragen zu Protokoll:

1. Wird der Neubau des Kohlebansens und der Rampe, wie sie in Mitteilung 10.2.3 beschrieben wird, als Kompensation möglich sein, da diese im B-Plangebiet Hugo-Junkers-Straße liegen?
2. Kann der Neubau von Bansen und Rampe überhaupt als Kompensation angesehen werden, da sie zuvor von der Viveco, einem Unternehmen der DB, zerstört wurden um eine Nutzung des B-Plangebietes Hugo-Junkers-Straße zu ermöglichen?
In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Bezirksvertretung Nippes schon seit Jahren die Wiederherstellung des Denkmals vom Verursacher fordert, der diese Wiederherstellung als Kompensation anerkannt haben will. Das ist so, als würde man zwei Bäume fällen und nur einen ersetzen müssen.
3. Warum muss das Bahnhofsgebäude zwingend abgerissen werden?
Die ICX-Hallen werden entgegen der Planungen von Frühjahr 2011 nicht 6-, sondern lediglich 4-ständig. Das bedeutet, dass die Hallen wesentlich schmaler werden und so nach dem Plan vom Mai genug Platz für das Bahnhofsgebäude bleibt.
4. Ist dafür eine geänderte Streckenführung ursächlich?
5. Ist die Bezirksvertretung Nippes für die Enthebung des Denkmalschutzes, wie auch für den Abriss in die Beratung einzubeziehen, da dieser Bereich der kommunalen Aufsicht der unteren Denkmalbehörde unterliegt?
6. Wurde bisher versucht, vor dem Hintergrund, dass die DB Imm AG der größte deutsche Immobilienbesitzer ist, eine neue Bleibe für die bisherigen Mieter des Gebäudes zu finden, die sich über den Kölner Raum hinaus für den Kulturbetrieb des Stadtbezirks Nippes engagiert und verdient gemacht haben?

7.2.2 Atib
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1912/2012

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.3 Beleuchtung des Zugangs zur Traglufthalle
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1915/2012

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

7.2.4 Bushaltestelle/KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niebler Straße
- Anfrage der Grünen -
AN/1895/2012

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

**7.2.5 KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niebler Straße hinter die Tiefgarageneinfahrt in Richtung Polizeiwache
- Anfrage der Grünen -
AN/1896/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.6 Gesamtschule in Longerich
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1965/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann merkt an, dass die Frage drei widersprüchlich beantwortet sei, denn zunächst wird festgestellt, dass durch den Umzug keine Unterrichtstage ausfallen. Im Folgenden wird dann erklärt, dass am 07., 08. und 09. Januar kein regulärer Unterricht durchgeführt wird, damit die Lehrer sich in ihrem Umfeld neu einrichten können. Das sei für ihn Unterrichtsausfall, der in Zusammenhang mit dem Umzug stehe, da er fragt sich, für wie blöd die Fachverwaltung die Bezirksvertretung eigentlich hält.

Darüber hinaus ist er der Ansicht, dass entgegen der Auffassung der Verwaltung die Bezirksvertretung hätte informiert werden müssen, weil eben doch Änderungen eingetreten seien.

**7.2.7 Räumlichkeiten des Escher Clubs
- Anfrage der Grünen -
AN/1970/2012**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.8 Erklärung von Barcelona im Sportbereich
- Anfrage der Grünen -
AN/1971/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Eichmüller erklärt, mit der Antwort nicht einverstanden zu sein, denn es wären konkrete Fragen gestellt worden, die nicht beantwortet seien. Sie bittet daher um erneute Beantwortung und konkretere Fakten.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Drei große Kreisverkehre an der Inneren Kanalstraße
- Antrag der Grünen -
AN/1726/2012**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Clasen begründet und abgeändert.

Herr Baumann begrüßt den Antrag.

Herr Schmitz schließt sich dem an und regt an, auch einen Tunnelbau zu prüfen.

Frau Eichmüller lehnt eine diesbezügliche Ergänzung des Antrages ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Verkehrssituation auf der Inneren Kanalstraße zwischen Zoobrücke und „Idiotenbrücke“ so optimiert werden kann, dass die langen und umweltschädlichen Staus vermieden werden. Dabei hat die Entschärfung der Kreuzung Innere Kanalstraße/Niebler Straße Priorität.

Die Prüfergebnisse sind den Bezirksvertretungen Innenstadt und Nippes sowie dem Verkehrsausschuss zeitnah vorzulegen,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 GVG
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1892/2012**

Herr Baumann begründet den Antrag und führt aus, dass der Antrag auf den Erfahrungen der Feuerwehr beruhe.

Herr Dr. Clasen führt aus, dass die Grünen den Inhalt nicht beurteilen könnten und sich deshalb enthalten würden.

Herr Schmitz bekräftigt Herrn Baumann und unterstützt den Antrag.

Herr Baumann verweist auf die Niederschriften der entsprechenden Ausschüsse und versteht nicht, dass die Grünen nicht die Gelegenheit genutzt hätten, sich kundig zu machen.

Herr Dr. Clasen erwidert, den Inhalt als Politiker nicht beurteilen zu können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Fachverwaltung auf, bei der Bezirksregierung sowie bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates der AWB dafür zu sorgen, dass

1. brandlastfreie Zonen zwischen den einzelnen Bunkerbereichen geschaffen sowie Wandhydranten angelegt werden,
2. die Außenwand zur AKZO in der Brandschutzqualität einer Brandwand ausgeführt wird,

3. automatische Löschanlagen im Gesamtbereich der Halle, auf den Förderwegen und an den Schreddermaschinen zur Verfügung stehen,
4. die Höhe der Lager begrenzt, eine ausreichende Löschwasserversorgung und Löschwasserrückhalteanlage auf dem Gelände vorgehalten und auf mobile Schredderanlagen mit Tanks von bis zu 600 l Dieselkraftstoff verzichtet wird,
5. Möglichkeiten geschaffen werden, entstehende Stoffe, schwerpunktmäßig Dioxine und Furane, in einem adäquaten nahen Labor nachweisen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Grünen einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Verkehr im Rennbahnviertel
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1893/2012**

Herr Steinbach begründet den Antrag und führt aus, dass die Intention des Antrages nicht ein Anschwärzen, sondern der Schutz der Bevölkerung sei.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer erklärt, dass auf der Rennbahnstraße eine Messstelle eingerichtet sei und bis zu 25 % der Autos zu schnell fahren würden. Er räumt ebenfalls ein, dass Parkdruck herrsche und regt eine Feuerwehrrundfahrt an. Geschwindigkeitskontrollen würden weiter durchgeführt.

Herr Happe regt an, dass das Straßen- und Verkehrsamt durch bauliche Veränderungen tätig wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung

1. dafür Sorge zu tragen, dass sich die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Rennbahnviertel in den Abend- und Nachtstunden effektiver gestaltet.
2. im Viertel häufiger Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.
3. den ruhenden Verkehr im Kurvenbereich der Rennbahnstraße/Weidenpescher Park auch am Tage häufiger zu kontrollieren und nach Möglichkeit eine Rundfahrt gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Optimieren der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße 100
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1909/2012**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler schlägt eine geänderte Fassung vor, anschließend wird der Antrag von Herrn Steinbach begründet.

Frau Eichmüller begrüßt die Initiative und fordert Sofortmaßnahmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung darzustellen, welchen Renovierungs- und Ausbaubedarf es auf der Sportanlage gibt, damit sie sowohl für Vereins- als auch für den Schulsport dauerhaft zu nutzen sind.

Kurzfristig notwendige Maßnahmen zur Herstellung der Bespielbarkeit sind sofort zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Zusätzliche Fahrten der Linie 13 in Richtung Wiener Platz
- Antrag der Grünen -
AN/1897/2012**

Herr Dr. Clasen begründet den Beschluss und führt aus, dass aus Sicht der Grünen auch Bedarf für eine weitere Fahrt von der Venloer Straße in Richtung Wiener Platz bestehe.

Herr Schmitz verweist diesbezüglich auf die eindeutige Mitteilung der Verwaltung vom 13.09.2013.

Beschluss:

Die KVB möge zur nächstmöglichen Umstellung eine zusätzliche Fahrt 7.25 Uhr ab Venloer Straße Richtung Wiener Platz einrichten

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen sie Stimmen der Grünen, FDP und Linke abgelehnt.

**8.1.6 Radwege Amsterdamer Straße stadteinwärts
- Antrag der Grünen -
AN/1898/2012**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Clasen begründet.

Herr Pinnen sieht vor dem Haus Nummer 173 keinen Handlungsbedarf, vor Hausnummer 95 hingegen schon.

Herr Schmitz versteht das Ansinnen nicht, da es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass FahrradfahrerInnen ungehindert den Radweg benutzen können ohne das reguläre Parkplätze wegfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Grillscouts für den Blücherpark
- Antrag der Grünen -
AN/1899/2012**

Herr Dr. Clasen begründet den Antrag und führt aus, dass die Grünen entgegen der Mitteilung der Verwaltung vom 10.05.2013 durchaus die Notwendigkeit von Grillscouts im Blücherpark sähen.

Herr Schmitz legt dar, dass die Verwaltung hinreichend deutlich gemacht habe, dass eine Fortführung wenig erfolgversprechend sei.

Herr Traud sieht keinen Bedarf und regt an, weitere Mülleimer aufzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, 2013 wieder Grill-Scouts im Blücherpark einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Linke mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

**8.1.8 Fahrradschutzstreifen Etzelstraße
- Antrag der CDU -
AN/1913/2012**

Der Antrag wird von Frau Lorsbach begründet und erweitert.

Herr Baumann begrüßt den Antrag und weist auf die ebenfalls bestehenden Gefahren für Fußgänger hin.

Herr Lachmann erklärt, es bestehe dort kein Radweg mehr, dieser würde entwidmet sein. Er sähe aber ein, dass an dem Gehweg etwas gemacht werden müsse.

Herr Steinbach weist darauf hin, dass die Situation in Anbetracht der neuen Gesamtschule äußerst unbefriedigend sei.

Herr Dr. Clasen schlägt eine Änderung vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die für Fußgänger und Fahrradfahrer gefährliche Situation durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Einsicht Neusser Straße
- Antrag der CDU -
AN/1914/2012**

Der Antrag wird von Frau Lorsbach begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob durch einen Rückschnitt der Begrünung (Bereich der Kreuzung Militärringstraße nach rechts abbiegend auf die Neusser Straße) eine Verbesserung der Sicht auf die Fußgängerüberquerung zu erreichen ist, und dies nach entsprechendem Ergebnis durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.10 Abfallbehälter

**- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, CDU und Grünen -
AN/2003/2012**

Beschluss:

Die AWB werden gebeten, an dem Leipziger Platz 2 Abfallbehälter (außerhalb nordwestlich und südöstlich) mit Hundekottütenspender oder auch 2 reine Hundekottütenspender daselbst aufzustellen, sobald der entsprechende Vertrag zwischen der AWB und der Stadt Köln abgeschlossen worden ist.

Ferner werden die AWB gebeten, nach Vertragsschluss jeweils einen Abfallbehälter ohne Hundekottütenspender auf dem Spielplatz Eichstraße/Franziskastraße und einen Abfallbehälter mit Hundekottütenspender an der Ecke Scheibenstraße/Rennbahnstraße aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.11 Ausgleich nach Baumschutzsatzung für das Bauvorhaben der Patrizia Immobilien AG an der Friedrich-Karl-Straße

**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne -
AN/2011/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass diejenigen Ausgleichspflanzungen, welche nicht auf dem Grundstück der Patrizia Immobilien AG selber vorgenommen werden können, der näheren Umgebung zugute kommen. Insbesondere wird die Anlage einer Baumallee beidseitig der Friedrich-Karl-Straße zwischen Niehler und Amsterdamer Straße gewünscht. Sollte dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten (beispielsweise aufgrund von Leitungstrassen) nicht möglich sein, sollen die Ausgleichspflanzungen so gezielt und konzentriert erfolgen, dass eine wahrnehmbare Aufwertung der betroffenen Bereiche zu erwarten ist.

Die Standorte sind mit der Bezirksvertretung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.12 Abwasserbeseitigung und Bestand der Siedlung Heckpfad - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Grüne - AN/2012/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes begrüßt die Initiative der Grundstückseigentümer und unterstützt deren Bestrebungen, die Abwasserbeseitigung durch Kanalanschlüsse für jedes einzelne Gebäude zu ordnen und damit den Bestand der urbanen Siedlung insgesamt zu sichern, ausdrücklich.

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, die notwendigen Schritte zur Durchführung der Kanalisierungsmaßnahme unverzüglich einzuleiten. Es ist unverzüglich eine Vereinbarung mit den Grundstückseigentümern zu treffen, die

- die Übernahme der durch den öffentlichen Verkehr genutzten, von 66 unterhaltenen und von der Rheinenergie im Auftrag der Stadt beleuchteten Zufahrtsstraße vorsieht,
- die Übernahme des von den Eigentümern zu deren Lasten errichtenden Sammlers in der Zufahrtsstraße durch die StEB zum Inhalt hat und
- den Bestand der seit über 50 Jahren bestehenden Siedlung in der heutigen Form auch in den nächsten zehn Jahren sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.13 Parkplätze in der EAW-Siedlung - Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und CDU - AN/2013/2012

Herr Schmitz begründet den Antrag und führt aus, dass im fraglichen Bereich enormer Parkdruck herrsche, der auf die autofreie Siedlung zurückzuführen sei.

Für Frau Lück ist der Antrag inhaltlich nicht nachvollziehbar, da es genügend Parkplätze in der nahegelegenen Tiefgarage gäbe.

Herr Happe schließt sich dem an.

Herr Klimczak weist darauf hin, dass es sich nur um einen Prüfauftrag handele.

Herr Dr. Clasen bittet, den Antrag wegen Beratungsbedarf der Grünen zu verschieben.

Herr Steinbach führt aus, dass eine Vertagung der Dringlichkeit widerspreche und bekräftigt, dass die autofreie Siedlung nicht autofrei sei.

Herr Happe bestätigt den Parkdruck, hält es aber für nicht korrekt, wenn Bewohner der autofreien Siedlung die Stellplätze außerhalb nutzen.

Frau Lück weist darauf hin, dass gerade um das zu verhindern, das Bewohnerparken eingeführt worden sei. Darüber hinaus sei nicht belegbar, dass der Parkdruck durch die Bewohner der autofreien Siedlung hervorgerufen werde.

Herr Schmitz erklärt, dass sich der Parkdruck seit dem Bau der autofreien Siedlung drastisch verschärft habe. Die Schaffung neuer Parkplätze sei daher notwendig.

Herr Pinnen und Herr Baumann machen darauf aufmerksam, dass es nicht um die autofreie Siedlung, sondern nur um den Parkdruck gehe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Anzahl der legalen Parkplätze im EAW erhöht werden kann. Hierbei ist insbesondere zu prüfen, ob die Parkplätze bei der vorhandenen Parkpalette z.B. durch eine Aufstockung erhöht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Linken mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und FDP beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
3612/2012**

Frau Lück möchte nähere Angaben zum Stand des Beschlusses zu TOP 9.2.1 vom 29.09.2011 haben und fragt nach, warum genau der Kreisverkehr Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße nicht gebaut werden kann.

Eine spätere Beantwortung wird zugesichert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Sachstände über die noch offenen Beschlüsse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die in Anlage 1 beigefügte Arbeitsliste mit den genannten Prioritäten weiter zu führen. Die in der Anlage 1 als "erledigt" gekennzeichneten Beschlüsse werden aus der Arbeitsliste heraus genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
4373/2012**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 27.11.2012:

„Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Vergabe von bezirksorientierten Mittel in Höhe 450 EUR an die OT Werkstattstraße zur Durchführung der Keeny-Karnevalspartys 2013.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite der Heimersdorfer Straße am Kriegerplatz
4079/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt der vorgelegten Ausbauplanung für die Gehwegverbreiterung im Bereich der Heimersdorfer Straße zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicher zustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Auswertung und Beurteilung des Verkehrskonzeptes für das Umfeld Zoo/Flora in Köln-Riehl
0767/2012**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**9.1.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
4579/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 1.112,80 EUR an Zug um Zug für zwei weitere Bänke vor dem Bezirksrathaus Nippes
- 4.539,52 EUR an den Verein für Nippes als Anschubfinanzierung für eine Weihnachtsbeleuchtung auf der Neusser Straße
- 960,00 EUR an die Arbeiterwohlfahrt Köln zur Anschaffung von vier Holzbänken für die OGTS Alzeyer Straße
- 400,00 EUR an die GGS Garthestraße zur Durchführung des Projektes „Mut tut gut“
- 500,00 EUR an Zurück in die Zukunft zur Durchführung einer berufsorientierten Deutschförderung
- 600,00 EUR an Zurück in die Zukunft zur Durchführung des Projektes „Berufswahl konkret“
- 580,00 EUR an die GGS Garthestraße zur Durchführung einer Gewaltprävention

- 600,00 EUR an den Speedskating Club Kölner Roll-Möpfe 98 e.V. zur Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern mit geistiger Behinderung
- 1.000 EUR an die RIG e.V. zur Anschaffung von zwei Toren für den Johannes-Giesberts-Park

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64509/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich 3457/2012**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**9.2.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 756
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Zoologischer Garten in Köln-Nippes
2679/2012**

Die Bezirksvertretung erweitert die Verwaltungsvorlage und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes 756 für das Gebiet Stammheimer Straße, Riehler Platz, Pionierstraße, Boltensternstraße, An der Schanz, Niederländer Ufer, Tiergartenstraße, Riehler Straße und bis zur Stammheimer Straße in Köln-Nippes —Arbeitstitel: Zoologischer Garten in Köln-Nippes— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.
3. die Verwaltung zu beauftragen, ein Verkehrskonzept für alle Verkehrsteilnehmer zu erarbeiten, das sicherstellt, dass der mit der Aufwertung des Nebenausgangs des Zoos zu erwartende höhere Individualverkehr durch PKW im Hinblick auf den fließenden Verkehr so geführt wird, dass es für die AnwohnerInnen keine zusätzlichen Belastungen gibt, und im Hinblick auf den ruhenden Verkehr so gestaltet wird, dass der Parkdruck sich für die AnwohnerInnen nicht erhöht.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.3 Ausstellung der skulpturalen Arbeit "SUPER" des Künstlerduos Pepper&Woll 3815/2012

Die Bezirksvertretung nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss Kunst und Kultur wie folgt zu beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Kuratorinnen Diane Müller und Stefanie Klingemann eine ordnungsbehördliche Erlaubnis zur Realisierung des Kunstprojektes „SUPER“ in der städtischen Grünanlage Florastraße/Adam-Wrede-Straße zu erteilen. „

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln (Weidenpesch) zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge 0999/2012

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt, die Planung zur Sanierung der 15 Häuser der städtischen Wohnanlage Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln (Weidenpesch), zur Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung mit hoher Priorität umzusetzen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Architekturbüro gemäß HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) - Leistungsphase 2 bis 3 für die Objektplanung und Leistungsphasen 1 bis 3 für die übrigen Fachplaner (Vermessungsingenieur, Statiker, Bauphysik) zu beauftragen.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rund 161.000 € brutto.

Die zur Deckung der Planungskosten erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplanentwurf 2013/1014 für das Haushaltsjahr 2013 berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler dankt der Verwaltung, den BV-Mitgliedern sowie der Presse für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im letzten Jahr und teilt mit, dass die nächste Sitzung am 24.01.2012 stattfindet.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Holzeinschlagsplanung 2013
3954/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen führt aus, dass auf der Stadt-Koeln.de-Seite mit den Suchbegriffen „Holzleseschein“ und „Holzungsplan“ nichts zu finden sei und fragt nach, warum das so sei.

**10.2.2 Kooperationsprojekt zwischen dem Amt für Kinder, Jugend und Familie (Be-zirktsjugendpflege Nippes) und dem Sportamt (Netzwerk Sport und Bewegung Nippes/ Sport in Metropolen) im dritten Jahr erfolgreich im Nippeser Tälchen
4123/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Eichmüller dankt der Bezirksjugendpflegerin und ihrer Praktikantin sowie den Jugendeinrichtungen für die Durchführung der Ferienspielaktion.

**10.2.3 Bahnbetriebswerk Nippes/Eisenbahnmuseum
4049/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen fragt nach, ob in diesem Zusammenhang auch die Rampe wieder aufgeschüttet werden wird und ob die Gleisanlagen in der bestehenden Länge oder in der von der Bezirksvertretung geforderten Länge in die Denkmalliste übernommen werden.

**10.2.4 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen: Aktueller Stand zur Entwicklung „Regionaler Unterstützungszentren“
4167/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012
4253/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Ruhestörung ehemaliger Kindergarten Eschenbachstraße
3983/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung) für die Errichtung eines Wohngebäudes mittlerer Höhe für 16 Wohneinheiten mit Tiefgarage sowie 14 Einfamilienhäusern auf dem Grundstück Jesuitengasse o. Nr., Köln-Weidenpesch
4461/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Einbezug von Alt-Niehl in die Umweltzone Köln sowie Prüfung des Einbezugs von Longerich / Äußerer Grüngürtel (3660/2012)
4520/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Überprüfung von Baumaßnahmen eines Entsorgers neben und auf dem Gelände des Eisenbahnmuseums Köln (AN/1412/2012)
4526/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)